Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

3.4.1875 (No. 90)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90. Samstag den 3. April 1875.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 31. März 1875 ist zum Elsaß-Lothringisch-Luxemburgisch-Badischen Gütertarif vom 10. Dezember 1874 ein Druckfehlerverzeichniß erschienen, dem zugleich die in Folge geänderter Instradirung nothwendig gewordenen neuen Frachtsätze für den Güterverkehr zwischen den Luxemburgischen Stationen Bettingen Grenze, Colmar-Berg, Dinkirch, Dommeldingen, Luxemburg und Ulflingen Grenze einerseits und den Badischen Stationen Baden, Ettlingen, Gaggenau, Gernsbach, Hördten, Malsch, Muggensturm, Oos, Rastatt und Rothenfels anderseits beigedruckt sind.

Exemplare dieses Verzeichnisses werden von den betreffenden Badischen Güterexpeditionen unentgeltlich abgegeben.

Bekanntmachung.

Nr. 2458. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Samstag den 3. April l. J., Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Die Regelung der Rechtsverhältnisse der bisherigen Gymnasiumsvorschule;
2. die Anstellung eines weiteren wissenschaftlich gebildeten Lehrers und Volksschullehrers (Unterlehrers) an der höheren Töchterschule;
3. die Anstellung eines weiteren Unterlehrers an der I. evang. Stadtmädchenschule;
4. die Anstellung eines weiteren Unterlehrers an der kath. Stadtschule;
5. die bevorstehende Beigeordnetenwahl und
6. Ergänzungswahl in den Stadtrath in Folge der Wahlablehnung der Herren Obermedizinalrath Dr. Volz und Oberregierungsrath Burg von 3 bis 3½ Uhr.

Wir bemerken dabei, daß ein Stadtrath auf die Dauer von 6, der andere auf 3 Jahre zu wählen ist und die Stimmzettel ausdrücklich erklären müssen, welcher der beiden Vorgeschlagenen für 6, und welcher für 3jährige Amtsdauer bestimmt sein soll, widrigenfalls angenommen würde, daß der erstgenannte für 6, der zweite für 3 Jahre vorgeschlagen ist.

Karlsruhe, den 2. April 1875.

Stadtrath.

Lauter. H. Roys.

Bekanntmachung.

Auf Beschluß des Kirchengemeinderaths werden vom nächsten Sonntag den 4. April an die Nachmittagsgottesdienste, welche bisher um 3 Uhr in der Stadtkirche gehalten wurden, künftig um **5 Uhr** in der **kleinen Kirche** stattfinden.

Karlsruhe, den 1. April 1875.

Ev. Kirchengemeinderath.

K. W. Doll.

(Alt-)Katholischer Verein.

3.2. Am nächsten Sonntag den 4. April wird die Feier der ersten heiligen Communion der (alt-)katholischen Jugend abgehalten werden und zwar in der evangelischen Stadtkirche um 11 Uhr.

Hiezu laden wir unsere Mitglieder, sowie Diejenigen, welche dieser Feier beiwohnen wollen, freundlichst ein.

Der Vorstand.

Karl Graf Enzenberg. Malsch. Schwarzmann.

Höhere Bürgerschule.

3.1. Wiederanfang des Unterrichts Dienstag den 6. d. M., Morgens 8 Uhr. — Prüfung der Neuangemeldeten um 9 Uhr.

Der Vorstand.

Damm.

Bekanntmachung.

2.2. Die Aufnahme neuer Schüler in die evangelischen Stadtschulen dahier findet

Montag den 5. April d. J.

von Morgens 9 bis 12 und Mittags ½3 bis 4 Uhr statt, und es sind die Anmeldungen
für **einfachen Unterricht Spitalstraße 26 b,**
für **erweiterten Unterricht in der Knabenschule Spitalstraße 40** beziehungsweise
in der Mädchenschule Lindenstraße 2
abzugeben.

Eltern oder deren Stellvertreter haben gesetzlich dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten, in der Zeit zwischen dem 24. April 1868 und dem 23. April 1869 geborenen Kinder den vorgeschriebenen Volksschul-Unterricht erhalten, sofern nicht ein gesetzlicher Grund zur Befreiung vom Besuche der Volksschule vorliegt. Die Nichtbeachtung dieser Bestimmung des Gesetzes vom 8. März 1868 über den Elementar-Unterricht unterliegt der Strafbestimmung in §. 71 des Polizeistrafgesetzbuches vom 31. Oktober 1863.

Der Schulunterricht beginnt am 6. April in allen Klassen.

Karlsruhe, den 30. März 1875.

Der evangelische Ortsschulrath.

Spohn. vdt. Fuchs.

Zur Vergebung

der **Bauarbeiten** zur Abänderung von Latrinen in der Unteroffizier-Schule zu Ettlingen an den Mindestfordernden haben wir auf

Mittwoch den 14. April d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

Termin in unserem Büreau (ehem. Cadettenhaus) angesetzt, wo Bedingungen und Kostenanschlag zu den auf rot. 630 bezw. 245 Mark veranschlagten Maurer- und Zimmerarbeiten eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt mit entsprechender Aufschrift vor dem Termin kostenfrei hierher einzusenden.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Die Verpachtung von Liegenschaften im Hafengebiet zu Leopoldshafen betreffend.

Im Hafengebiete zu Leopoldshafen sind folgende zollärarische Liegenschaften auf die beigefügten Zeitpunkte anderweitig zu verpachten, und zwar:

1) 1 Holzlagerplatz im Flächengehalte von 17,64 Aren auf 1. Oktober d. J.,
2) 1 Kohlenlagerplatz von 2,34 Aren auf 1. Mai d. J. und
3) 1 Kohlenlagerplatz von 1,80 Aren auf 26 August d. J.

Die Pachtbedingungen können bei diesseitiger Stelle eingesehen werden und werden die Pachtliebhaber, bezüglich welcher Wahl der Großh. Zollverwaltung vorbehalten bleibt, eingeladen, ihre Anmeldungen innerhalb 8 Tagen anher zu bewirken.

Karlsruhe, den 31. März 1875.

Großh. Hauptsteueramt.

2.1. Kromer.

Mastvieh-Versteigerung.

3.2. **Mittwoch den 7. April d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, werden in Großh. Fasanerie
6 Stück fette Ochsen und
1 Milchkalb
öffentlich versteigert.

Großh. Gutsverwaltung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Fortbildungscursus u. Pensionat Friedländer.

Vorschule — Schule — Selecta.

Aufnahme der Zöglinge nach zurückgelegtem achten Jahre. Vorbereitung zum Lehrerinnenexamen. Der Unterricht des neuen Schuljahres beginnt Montag den 5. April.

Rosalie Friedländer, Institutsvorsteherin,
Langestraße 229.

3.3.

Institut u. Pensionat von Frl. Widenhorn.

*3.3. Wiederbeginn des Unterrichts: Montag den 5. April um 9 Uhr.
Fortbildungscursus: **Dienstag 10** Uhr, Englische Sprache.
Anmeldungen nimmt entgegen jeden Morgen von 10—12 Uhr:

Die Vorsteherin.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein.

2.2. Am **Sonntag den 4. künftigen Monats, Nachmittags 3 Uhr** beginnend, findet im Adler-Wirthshaus zu Spöck eine landwirthschaftliche Besprechung statt.

Tagesordnung:

1) Obstbau, eingeleitet durch Herrn Landwirthschaftsinspektor Gsell;
2) Tabaksbau, eingeleitet durch Herrn Professor Dr. Neßler.

Wir laden die Mitglieder des Vereins, sowie sonstige Freunde der Landwirthschaft zur Theilnahme an den Verhandlungen ein.

Die Bürgermeisterämter der Nachbargemeinden von **Spöck** wollen dies noch besonders bekannt machen lassen.

Karlsruhe, den 30. März 1875.

Die Direktion.
Bensinger.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 5. April 1875,
Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Gasthause **zur goldenen Waage**, Zähringerstraße 77, gegen Baarzahlung nachbeschriebene Fahrnisse versteigert:

Silber, als: 1 Paar Leuchter, 2 Becher, 1 Zuckerschaale, 1 Vorleglöffel, 1 Kanne, 1 Pfännchen, 1 Tortenschaufel;
Kleidungsstücke;
Verschiedene Damenkleiderstoffe, Winter- und Sommer-Shwals;
Schreinwerk: 1 Kanapee mit Stühlen;
sowie verschiedene andere Gegenstände.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 3. April 1875,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokale, Waldhornstraße 26, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 neue Chiffonniere, 1 grünes Kanapee, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Ovaltisch, 1 grünes Fauteuil, 6 Rohrsessel, 1 braunes Kanapee, 1 Zulegtisch, 1 Arbeitstisch, 1 Nachttisch und 4 Oeldruckbilder.

Karlsruhe, den 2. April 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Rußheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird den Friedrich Schmidt VI., Friedrich Schmidt IX. und Friedrich Kamm Eheleuten von Rußheim am
Mittwoch den 19. Mai d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
im Rathhaus zu Rußheim die unten erwähnte Liegenschaft öffentlich versteigert, und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, 2 Schweinställen und 5 Are 34 Meter Hofraum und Garten in der Holdergasse, neben Georg Friedrich Schmidt und Almend.

Anschlag . . . . . 2400 Mark.

Karlsruhe, den 28. März 1875.

Großh. Notar **Kirchgeßner.**

Durlach.

Holz-Versteigerung.

2.1. Am **Donnerstag den 8. d. M.** versteigern wir im Distrikt I Oberwald, Schlag 22 und 24 vom Aufhieb eines verlängerten Schießstandes:

1 Stamm Eschen Nutzholz mit 1,89 Festmeter, 54 Ster verschiedenes Brennholz, 7 Ster 4 Schuh langes eichen Spaltholz und 475 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr beim Schießstand Nr. 1 im Geisenrainwalde.

Durlach, den 1. April 1875.

Städt. Bezirksforstei.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Waschküche und sonstiger Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Kreuzstraße 10 im Laden. Wilh. Pfeiffer

*3.2. Hirschstraße 32 ist der obere Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern mit Küche, außerdem 2 große Mansarden, Stallung für 2 Pferde und Burschenzimmer, Keller, Holzremise, auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

2.2. Kriegsstraße 29 ist der dritte Stock mit oder ohne Stallung auf 23. April oder später zu vermiethen. Molitor

— Luisenstraße 11, zunächst der Ettlinger Landstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer und Keller, an eine ruhige und ordnungsliebende Familie auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

6.2. **Wilhelmsstraße 9 ist im 3. Stock eine neu eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer 2c., mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermiethen.** Billing & Zolle

Laden zu vermiethen.

2.2. Herrenstraße 18 ist ein Laden nebst den anstoßenden Zimmern von jetzt bis zum 23. Juli, oder auch für kürzere Dauer billig
Näheres bei

Herrenschmidt, Waisenrichter,
Schloßplatz 10, Eingang Kreuzstraße.

Wohnungen zu vermiethen.

— Im Hause Nr. 239, früher Nr. 229, der Langenstraße ist durch den Unterzeichneten zu vermiethen:

auf 23. April d. J. im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller.

Näheres ertheilt Herr Kaufmann Seufert im Hause.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

— Auf 23. Juli zu vermiethen: eine geräumige Wohnung (Bahnhofstraße, 3. Stock) von 6 Zimmern mit aller Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Nowack

---

*3.2. In der Nähe des Bahnhofes ist eine elegante Parterrewohnung von 3 sehr geräumigen Zimmern, Alkov, Küche und sonstiger Zugehör auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermiethen. Der Räumlichkeit halber könnte die Wohnung auch als Geschäftslokal vermiethet werden. Näheres Adlerstraße 35 im 2. Stock.

Auf 23. April zu vermiethen:

Kriegsstraße 38:
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung nebst Garten.

Zähringerstraße 98a:
Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.

Langestraße 156:
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Magdkammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.

Näheres auf dem Bureau der **Rheinischen Baugesellschaft.** 6.1.

---

* Im 2. Stock eines Hauses in Mitte der Stadt ist eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzstall 2c. auf 23. Juli, am liebsten an eine oder zwei Damen, zu vermiethen und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen. Lehmann & Mayer

---

* Eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zugehör, ist auf 23. April oder später zu vermiethen. Näheres Steinstraße 2a im zweiten Stock.

---

* Luisenstraße 75 im zweiten Stock ist bis 17. Mai ein Zimmer mit Küche zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

*6.2. Marienstraße 1 sind im zweiten Stock mehrere schön möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

2.2. Kronenstraße 27 ist ein Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen; auch kann Kost dazu verabreicht werden. Näheres im Laden. Wess Wwe

---

*2.2. Bismarckstraße 41 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu ebener Erde, in einen Garten gehend, an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

— Akademiestraße 29 ist im 2. Stock ein schön möblirtes, geräumiges Zimmer zu vermiethen.

---

* Ein heizbares, ordentlich möblirtes helles Zimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Zu erfragen Karlsstraße 39 parterre.

---

* In der Nähe des Bahnhofes ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 30 im zweiten Stock.

---

*2.1. Nowacks Anlage 1 ist ein schön möblirtes Balkonzimmer mit 4 Kreuzstöcken an einen Herrn sofort zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

---

*2.1. Blumenstraße 27 im 3. Stock, zunächst dem Ludwigsplatz, sind 2 kleinere, gut möblirte Zimmer an einen Herrn sogleich oder später zu vermiethen.

---

* In der Nähe des Rondellplatzes sind zwei schöne ineinandergehende Zimmer mit 3 Fenstern, auf die Straße gehend, nebst Speicherkammer an eine Dame oder Herrn auf 23. April zu vermiethen: Spitalstraße 51 im dritten Stock rechts.

* Wegen Versetzung eines Beamten ist sogleich oder später ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, wozu auf 1. Mai noch ein kleineres daranstoßendes Zimmer gegeben werden kann, an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Näheres Erbprinzenstraße 2, drei Treppen hoch.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Pension zu vermiethen. Wo? zu erfragen bei Kaufmann Bausback, Ecke der Sophien- und Leopoldstraße.

* Kriegsstraße 34 im 3. Stock sind zwei schöne in einander gehende unmöblirte Zimmer auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres Steinstraße 2a im 2. Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer mit einem Kreuzstock ist sogleich zu vermiethen. Näheres Steinstraße 4 im zweiten Stock.

N. B. Nr. 3862. Zimmervermiethung. Möblirt ist in der Herrenstraße ein freundliches Zimmer ebener Erde, sowie ein Wohnzimmer nebst Schlafzimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermiethen durch das Commissionsbureau von J. Scharpf,
2.1. **Karlsstraße 43.**

Anerbieten.

* In einer gebildeten Familie können Knaben, welche die hiesigen höheren Anstalten besuchen, Aufnahme finden. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Auf 23. April oder auch Mitte Mai sucht eine ruhige Familie von zwei Personen eine im westlichen Stadttheil gelegene Wohnung aus etwa 3 Zimmern bestehend. Adressen beliebe man unter Nr. 3 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. **Sofort werden 4 ineinandergehende möblirte Zimmer (4 Betten) auf einen bis zwei Monate zu miethen gesucht, wo möglich mit Kost. Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Comp., Waldstraße 52.**

* Eine kleine Familie sucht auf 23. Juli nahe dem Mühlburger Thor eine hübsche Wohnung von 4—5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör und Garten. Adressen werden unter M. P. 70 postlagernd erbeten.

* Auf 23. April wird eine Wohnung, bestehend in 4—5 Zimmern, wovon 2 Mansarden sein könnten, gesucht. Näheres im kath. Schulhaus im 3. Stock.

* Auf den 23. Juli wird eine Wohnung von 2 Zimmern (oder einem großen Zimmer mit Alkov), Küche und Keller von 2 Personen in der Herrenstraße oder dessen Nähe zu miethen gesucht. Näheres Herrenstraße 31 im Laden.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör wird von einer kinderlosen Familie auf 23. Juli innerhalb der Stadt zu miethen gesucht. Adressen wolle man unter L. G. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmergesuche.

*3.2. Es werden sogleich oder auf 15. April 4 möblirte Zimmer zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter B. A. werden postlagernd Karlsruhe erbeten.

2.1. **Zwei gut möblirte Zimmer werden von einem Beamten gesucht. Adressen wollen unter Chiffer E. P. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.**

Dienst-Anträge.

2.2. Kriegsstraße 29 wird sogleich eine tüchtige Köchin gesucht.

*3.2. Für eine Familie wird ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in den übrigen Hausarbeiten erfahren ist, gegen guten Lohn sogleich in Dienst gesucht: Adlerstraße 37.

* Ein reinliches Mädchen für die Küche und ein gewandtes Mädchen zum Aufwarten in der Wirthschaft, sowie ein ordentlicher Hausknecht, welcher mit Pferden umgehen kann, werden zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 29.

*2.1. Zwei Mädchen werden sogleich in Dienst gesucht: Langestraße 91.

3.2. Eine gesetzte, zuverlässige Person mit guten Zeugnissen, die gut kochen, nähen und bügeln kann, findet auf 1. Juni bei einer einzelnen Dame eine gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein braves Mädchen findet sogleich eine Stelle bei J. Gimbel, Bleich- und Badinhaber in **Mühlburg.**

* Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Rüppurrerstraße 48.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort in Dienst gesucht: Zähringerstraße 108 im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet eine Stelle: Zähringerstraße 41 im 2. Stock.

*2.1 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht Waldhornstraße 50.

Dienst-Gesuche.

* Eine gesetzte Person, welche den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle: Zähringerstraße 8 bei F. Wißner.

* Ein Mädchen, welches vollständig Kleider machen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen, oder zur Aushilfe bei einer Kleidermacherin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen aus ehrbarer Familie, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfahren Durlacherthorstraße 59 im Hinterhaus.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, schön waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 183 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen, bügeln, waschen und putzen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer Herrschaft Stelle als Zimmermädchen oder auch zu zwei größern Kindern. Eintritt sogleich oder später. Näheres Steinstraße 11 (neues Haus) im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht und mit der Leitung größerer Kinder vertraut ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein gewandter Lackier
wird gegen gute Zahlung sofort in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 1 a. 2.2.

Tapeziergehülfen
finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.
A. Weisenböhler, Tapeziergeschäft,
3.3. 33 Leopoldstraße 33.

Ein tüchtiger Gelbgießer
findet dauernde Beschäftigung: Ludwigsplatz 6 in **Heidelberg.** 2.1.

Ein tüchtiger Schlosser,
wie auch ein Lehrling finden Stellung bei
C. Herrmann, Sohn, Mechaniker,
Durlacherthorstraße 93.

Köchin-Gesuch.

*2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf Georgi (23. April gesucht). Lohn per Viertel Jahr 25 Gulden. Zu erfragen Adlerstraße 6 im zweiten Stock.

Hausknecht-Gesuch.

Ein fleißiger Hausknecht findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schloßplatz 10 im 2. Stock.

Stelle-Anträge.

* Zum sofortigen Eintritt werden zwei anständige, gewandte Kellnerinnen gesucht. Näheres Kronenstraße 44.

* Ein solides, gewandtes Mädchen findet als Kellnerin sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 71 unten.

* Eine Büffetjungfer, welche gute Zeugnisse besitzt, kann in einem hiesigen Gasthofe sogleich eintreten. Näheres bei H. Strohmeier, Langestraße 17.

5.4. Tüchtige **Schlosser** und **Dreher** finden sofort Arbeit in der Maschinenfabrik von
Th. Wagner in **Mühlburg.**

*2.2. **Durlach.** Ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche, welcher auch mit Feld- und Gartengeschäften vertraut ist, wird bei hohem Lohn sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Amalienbad Durlach.

*

Mädchen,

ein solides, reinliches, wird in eine Trinkhalle gesucht: Karlsstraße 11.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. **Ein junger Mann aus guter Familie und mit genügenden Schulkenntnissen ausgestattet, findet auf einem kaufmännischen Comptoir sofort eine Lehrstelle. Schriftliche Anerbietungen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.**

Lehrlings-Gesuch.

*2.2. Ein gut gesitteter, junger Mensch, welcher Lust hat, die Gärtnerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten.
Friedrich Landwehr, Handelsgärtnerei,
Bismarckstraße 41.

Lehrlings-Gesuch.

Für einen gesitteten, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann ist eine Lehrstelle offen bei
F. Wolff & Sohn, Langestraße 104.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. In meiner Gärtnerei ist eine Lehrstelle offen.
Ch. Wilser, Mühlburgerstraße 9.

Lehrling-Gesuch.

* Es kann ein ordentlicher Junge unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei
Wilh. Klumpp, Tüncher u. Lackier.

Lehrmädchen-Gesuch.

8.6. Mädchen im Alter von 13 bis 16 Jahren werden **zur Erlernung des Silberpolirens** sofort angenommen bei
Christofle & Cie.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Eine gesunde **Schenkamme,** welche schon einige Monate gestillt hat, sucht sogleich oder auf 7. April eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße 19.

* Ein junger Mann, welcher eine bessere Schule besuchte und gute Schulkenntnisse besitzt, wünscht in einem größeren Handlungshause hier sogleich eine Stelle. Adressen wolle man gefälligst unter Chiffre K. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein Herrschaftsdiener, welcher mit guten Zeugnissen versehen und sehr gut mit Pferden und Fuhrwerk bewandert ist, wünscht eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Kaufmanns-Lehrling.

Ein junger Mensch, welcher 7 Klassen eines Realgymnasiums mit gutem Erfolg zurückgelegt hat, den Berechtigungsschein für den einjährigen freiwilligen Militärdienst besitzt und eine schöne Handschrift schreibt, sucht eine Lehrlingsstelle in einem größern kaufmännischen oder in einem Bankhause. Gefällige Antworten mit Angabe der Bedingungen an Professor Damm, Waldhornstraße 9.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein anständiges Frauenzimmer sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung im Nähen, Zeichnen und Wäscheausbessern; dasselbe würde auch in einem Nähgeschäft eintreten. Zu erfragen Langestraße 115 parterre.

* Eine Frau, welche im Weißnähen gut bewandert ist, sucht in einem Geschäft Arbeit und kann auf Verlangen auch eine Maschine mitnehmen. Zu erfragen Waldhornstraße 26, 2. Stock.

✳ **Sämmtliche Gartenpfähle**
werden heute Morgen verkauft bei Hrn. Wagner **Peter,** Karlsstraße 31 in Karlsruhe.

* **Welschhühner**
sind zu verkaufen: Langestraße 175 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein kleiner eiserner **Koch-** und **Bügelherd,** sowie eine Parthie verschiedene **Flaschen** sind zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 14 im 2. Stock.

* Eine **Käfersammlung,** bestehend aus über 1500 verschiedenen Arten Käfer, sammt Schrank, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 35 im 2. Stock.

* Ein **Aquarium** nebst **Reservoir** für Wasserleitung steht billig zu verkaufen: Langestraße 139 im 3. Stock.

* Wegen Wegzug zu verkaufen: 2 Kästen, 3 Kommode, 1 Sopha, 2 Nachttische, 2 Küchenschrank und noch verschiedene andere Sachen. Näheres Kronenstraße 45 im 2. Stock.

* Ein schöner, eiserner Gartentisch mit 3 Stühlen, 2 ziemlich große Blumenkübel und sonstige Gartenutensilien nebst 150 Stück Bohnenstecken sind billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 185, eine Stiege hoch.

*6 2. **Ankauf**
von Lumpen und Papierabfällen zu den höchsten Preisen in der Hadernhandlung Rüppurrer Landstraße 24a im 2. Stock. Für alten Flanell und gestrickte wollene Lumpen werden 6 kr. per Pfund bezahlt.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. 3.1.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Eine gute, eingerichtete Wirthschaft
ist zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Unterrichts-Anerbieten.

*2.2. Eine Dame, welche 12 Jahre in England als Lehrerin thätig war, wünscht in der englischen und französischen Sprache (in Grammatik und Conversation) und in Musik Unterricht zu ertheilen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 6 oder bei Frau Nickles, Sophienstraße 11.

Unterrichts-Anerbieten.

* Eine geprüfte Lehrerin, welche mehrere Jahre in Frankreich war, empfiehlt sich jungen Damen für Conversationsstunden. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Gründlicher Unterricht**
wird unter sehr günstigen Bedingungen in **französischer** und **englischer** Sprache ertheit. Näheres bei Hrn. Kaufmann Kindler, Langestr. 185.

✳ **Eine französische Dame,**
welche auch der deutschen Sprache mächtig ist, ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Französisch und englisch.
*2.1. Theilnehmer zu französischem und englischem Unterricht werden **sogleich** unter günstigen Bedingungen gesucht. Näheres Langestraße 145 im Eckladen.

Privat-Bekanntmachungen.

Westphäler Schinken,
von 10 bis 15 Pfund,
per Pfund 1 Mark 30 Pf. empfiehlt
F. Kühlenthal,
2.1. Amalienstraße 53.

Feinsten Emmenthaler-Käs,
Neuchner Rahm- und
fetten Limburger-Käs
empfiehlt
Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

Westphälische Schinken,
Veroneser Salami,
Göttinger Cervelat-Würste
bei **Wilhelm Hofmann,**
3.1. Großh. Hoflieferant

Eiernudeln,
für Suppe und Gemüse sind wieder in bekannt bester Quantität eingetroffen bei
F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.
Niederlage bei Herrn
Theodor Katz,
2.2. Luisenstraße 12.

Rehziemer,
Rehschlegel,
Rehbüge,
großes französisches **Geflügel,**
französ. Kopfsalat,
Wildenten
empfiehlt **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Frisch eingetroffener
Rheinsalm
lebende Hechte,
Karpfen, Schleien
bei **L. Pfefferle,**
* **Hirschstraße 31.**

Frischer
Rheinsalm,
Hechte,
Karpfen,
große Krebse
empfiehlt
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Heute frisch eingetroffene
Soles
à 1 Mark 20 Pfennige per Pfund
empfiehlt
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.
* Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein bisheriges Geschäftslokal von der Spitalstraße in die Kronenstraße 1 verlegt habe. Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.
Achtungsvoll
Wilhelm Klumpp,
Tüncher und Lackier.

Vogelfutter,
alle Sorten, sind wieder in frischer und schönster Waare vorräthig bei
F. A. Sönning,
4.1. Waldhornstraße 54.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 60 Pf., ächt zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Anzeige.
3.1. Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die Agentur der seit einer Reihe von Jahren im besten Rufe stehenden
Uracher Bleiche
von dem bisherigen Vertreter hiesigen Platzes, Herrn **Carl Benj. Gehres,** übernommen habe und können jetzt schon bei mir Bleichstoffe abgegeben werden, deren beste Besorgung ich mir stets angelegen sein lassen werde.
Carl Malzacher,
Langestraße 145.

Während der Dauer meiner baulichen Veränderung findet der fortgesetzte
2.1. **Ausverkauf**
meines Waarenlagers meinem Hause direkt gegenüber Langestraße 116 statt.
Fr. Distelhorst.

Sommer-Paletots
und
Havelocks
empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

2.1. Schwarze **Guipure-Spitzen** in Seide, Halbseide und Wolle, **Perlborden, Agraffen** und **Perlknöpfe** zu den billigsten Preisen bei
Carl Rapp,
Karl-Friedrichsstraße 3.

Geruchloser
gummirter Bettstoff
in verschiedenen Qualitäten
Gummiwaarendepot
August Fudikar,
2.1. Spitalstraße 26 a.

Ausverkauf
von
Wiener Glacé-Handschuhen
bei
L. S. Fischer,
15 Karl-Friedrichstraße 15.

Clysopompes
mit und ohne Kasten in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Gummiwaarendepôt
August Fudickar,
2 1. Spitalstraße 26 a

Schürzen von Gummistoff,
für Damen und Kinder,
in großer Auswahl.
Gummiwaaren-Depôt
August Fudickar,
2.1. Spitalstraße 26 a.

Farbige Gummiballen
in allen Größen empfiehlt zu Fabrikpreisen
Heinrich Frey
2.1. Erbprinzenstraße 3.

Anzeige.
3.1. Von Montag den 5. April ab, kann wieder täglich auf Wolle zum Schlumpen, sowie auf Roßhaarmatratzen zum Aufarbeiten gewartet werden.
Kunstwollematratzen werden nicht mehr angenommen.
F. Stumpf,
Roßhaarreinigungs- und Wollwattenfabrik,
Ettlingerstraße 17.

Nicht zu übersehen.
* In Folge der Anzeige vom 1. d. M. sehe ich mich veranlaßt, dem hiesigen Publikum Gegenanzeige zu machen, daß ich dem betreffenden gleichnamigen Concurrenten in der Kronenstraße keine Kunden rauben will.
Friedrich Durand, Maler und Tüncher,
Herrenstraße.

W. Ohlmer,
Kunst- und Handelsgärtner,
Stephanienstraße 28,
empfiehlt schöne, hochstämmige **Rosen** in vielen ausgewählten Sorten; besonders **Trauerrosen** von 6—8 Fuß Höhe zu billigen Preisen. 3.2.

Kopfsalatsetzlinge,
beste Sorten, empfiehlt
Ch. Wilser,
2.1. Mühlburgerstraße 9.

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Gustav Benzinger, zum Wiener Hof.

Restauration zur Laube.
* Heute Samstag **Metzelsuppe,** hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste** mit delikatem **Sauerkraut.** Auch können daselbst noch einige Herren an einem guten **Mittagstisch** theilnehmen.
Karl Gruneisen, Karlsstraße 22.

---

* **Tannhäuser.**
Samstag den 3. April 1875:
Concert u. Vorstellung
der renommirten Singspiel-Halle-Gesellschaft
Jos. Nohé.
Anfang 8 Uhr.

Benachrichtigung.

Durch mehrfach in letzter Zeit an mich gerichtete Anfragen wegen Verlegung meines Geschäftes nach Pforzheim erkläre ich hierdurch, daß dieses Gerücht auf einer Verwechslung beruht und ich mein Geschäft in gänzlich unveränderter Weise hier fortführen werde.

Karlsruhe, den 2. April 1875.

R. Hoffmann-Bohn.

Stroh- und Basthüte
in verschiedenem Geflecht und zu allen Preisen empfiehlt in großer Auswahl
R. Hoffmann-Bohn.
4.1.

Das Neueste
4 1. in
Tafft, Grosgrain und **Damast-Bändern,**
Blumen und
Federn
in reicher Auswahl bei
R. Hoffmann-Bohn.

Lavallières,
leinene Kragen, Manschetten
für Damen
eingetroffen bei 4.1.
R. Hoffmann-Bohn.

Todesanzeige.

* Gottes unerforschlichem Rathschlusse hat es gefallen, unsere geliebte Tochter und Schwester,

Karoline Nehrlich,

nach langem, geduldig ertragenem Leiden heute Morgen ½1 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 1. April 1875.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

* Prediger **Wilhelm Schwarz**, s. Z. hier, starb nach nur 14tägiger Krankheit am 13. März d. J. in Melrose (Amerika), wovon wir seinen Freunden hiermit Nachricht geben.

Plankstadt.

Todesanzeige.

* Tiefgebeugt geben wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unsere unvergeßliche liebe Gattin, Mutter, Groß- und Schwiegermutter

Karoline Berger, geb. Bronner,

nach längerem Leiden gottergeben heute morgen 10 Uhr in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Plankstadt, den 2. April 1875.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Museum.

Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der II. Vierteljahrs-Beitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Entgegennahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr in der Garderobe (zweiter Stock) bereit ist.

Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu entrichten.

Karlsruhe, den 1. April 1875.

Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute Abend gesellige Vereinigung im Probelokal.

Kathol. Kirchenmusik-Verein.

Heute Nachmittag **4 Uhr** Probe im katholischen Schulhause.

Heute Abend 5 Uhr

findet nochmals eine Probe in der **evang. Stadtkirche** für diejenigen Sänger und Sängerinnen statt, welche ihre Mitwirkung zur Confirmationsfeier altkatholischer Kinder zugesagt haben. *

Militärverein Karlsruhe.

Heute Abend halb 9 Uhr Ausgabe des Militär-Vereinsblattes Nr. 5 und Einzug der rückständigen und laufenden Vierteljahrsbeiträge im Vereinslokal.

Der Vorstand.

bei Seyfried,

nebst großer Bortenvertheilung.

Die 6.

An **K. H** . . . . . !

Knielinger Schiffbrücke

— am 25. August **1840.** —

Heute Abend ½9 Uhr mit den Zeugen am runden Tische.

L. F.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

30. März. Georg, Vater Georg Grob, Bahnhofarbeiter.
31. „ Ad. Wilhelm Ignaz, Vater Ignaz Mast, Schneider.
31. „ Robert, Vater Albert Räuber, Hauptlehrer.

Todesfälle:

1. April Alb., alt 1 Jahr 1 Monat 18 Tage, Vater Schneider Constantin.

Chocoladen-Fabrik

von

Gebrüder Waldbaur,

Stuttgart,

Lieferanten des Königl. Württemb. Hofes und Ihrer Majestät der Königin der Niederlande.

Niederlage bei

3.1. **Adolf Ulrici,** Langestraße 201.

Das Neueste in

Confection

empfiehlt den geehrten Damen bestens

Karoline Spath,

2.2. kleine Herrenstraße 8.

Aug. Sonntag,

Weisswaaren- & Wäsche-Geschäft,

116 Langestraße 116.

Eine neu eingetroffene Sendung

Gardinen

in allen Breiten und sehr schöner Auswahl erlaube ich mir zu meinen bekannten billigen Preisen zu empfehlen.

Eine Parthie älterer Coupons gebe ich zum Kostenpreise ab.

Das Band- und Modewaaren-Lager

von

H. Landauer,

Langestraße 104,

ist vollständig neu eingerichtet und empfiehlt sämmtliche Artikel zu **enorm billigen Preisen.**

3.1.

Carl Protz,

Zirkel 18,

empfiehlt sein eigenes Fabrikat in **Holz-** und **Polstermöbeln,** sowie sein Lager in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen.

Ganze Einrichtungen sind vorräthig und werden Aufträge nach Zeichnung in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Kinder-Schuhwaaren.

Meine vorräthigen Schuhwaaren für Kinder setze ich dem **vollständigen Ausverkauf**

zu dem Ankaufspreis aus

und empfehle darin folgende Sorten

für kleine Kinder:

Lackleder-Ohrenschuhe zum Knöpfen mit und ohne Fleck,
Schafleder-Stiefelchen zum Schnüren,
Zeugstiefelchen zum Schnüren;

für Mädchen von 8 bis 12 Jahren:

Zeugstiefel mit Absätzen zum Schnüren und mit Zug,
Bockleder-Stiefelchen zum Knöpfen und zum Schnüren.

Friedrich Wirth,

3.1. Langestraße 104.

Wiener Schuh-Lager

von

H. Landauer,

Langestraße 183.

Eine große Parthie sehr gute Kidstiefel à 7 Mark 50 Pfennige.
200 Paar Zeugstiefel in kleinen Nummern à 3 Mark.
Große Auswahl in sämmtlichen Herren-, Damen- und Kinderstiefeln zu billigen Preisen. 3.1.

Architectonisch gezierte, zerlegbare eichene Blumenkübel,

französisches Fabrikat, welche nicht nur eine Zierde jeder größeren Pflanze sind, sondern sich ebenso gut für Gärten, Anlagen, wie auch für Veranda's, Salon's 2c. 2c. eignen und ihrer Billigkeit wegen sehr empfohlen werden können, hält in jeder beliebigen Größe auf Lager

Hch. Lange,
28 Herrenstraße 28.

PS. Eine Collection hievon ist in der Großh. Landesgewerbehalle zur gefl. Einsicht aufgestellt. 2.2.

Falzziegel-Bedachungen.

3.3. Um mehrfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, machen wir hiermit bekannt, daß wir die Eindeckung von Dächern mit Falzziegeln aus unserer Thonwaarenfabrik bei Durlach, deren Herstellungskosten diejenigen der gewöhnlichen Ziegeldächer kaum übersteigen, selbst übernehmen, und daß wir für die Güte und Dauerhaftigkeit solcher Dächer, bei welchen, da keine Schindeln angewendet werden, eine Umdeckung nie nöthig wird, Garantie leisten.

Rheinische Baugesellschaft Karlsruhe.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschifffahrt zwischen

Hamburg und New-York

via **Hâvre**, vermittelst der berühmten und prachtvollen deutschen Post-Dampfschiffe

Pommerania,	7. April	***Holsatia,***	21. April	***Frisia,***	5. Mai
Silesia,	14. April	***Westphalia,***	28. April	***Thuringia,***	12. Mai

und weiter regelmäßig **jeden Mittwoch.**

Passagepreise: in Reichsmark — I. Cajüte Rmark. **495.** II. Cajüte Rmark. **300.**
Zwischendeck Rmark. 90.

Zwischen **Hamburg** und **Westindien**
via **Hâvre** u. **Grimsby** nach den **verschiedenen Häfen Westindiens** u. der **Westküste Amerikas.**

Borrussia,	8. April	***Saxonia,***	23. April	***Rhenania,***	8. Mai

und weiter regelmäßig den **8. jeden Monats.**

Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte

August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger.
33—34 Admiralitätsstrasse. HAMBURG.

Steinkohlen- und Brennholzhandlung

von **Karl Müller,** Akademiestraße 36,
empfiehlt **Prima Ruhrfettschrot** in allen Quantitäten zu **1 Mark 20 Pfennig** per Zentner.

Brauerei Benz, vormals Kilber.

Heute Samstag den 3. April

Concert,

ausgeführt von der Harmoniemusik des 1. bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Anfang halb 8 Uhr. — Eintritt frei.

Auflage 4,600.

Pforzheimer Anzeiger,

8.4. **zugleich Straßenplacat,**
erscheint wöchentlich 6 Mal, 1spaltige Zeile 7 Pfennige, verspricht bei dem großen Leserkreis den besten Erfolg.

Auflage 4,600.

K. Karlsruhe, den 29. März. (Sitzung des Stadtraths vom 24. und 27. d. M. unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter). Das Stadtbauamt erhielt Weisung an die Leichenhalle auf dem alten Friedhofe einen Terassenanbau mit 2 Gruften, wovon eine für 2 Särge und eine für einen Sarg sofort zu erstellen.

Auf Anfrage der kgl. Garnisonsverwaltung hier gibt der Stadtrath die Erklärung ab, daß die Stadtgemeinde für die Einquartierung der einzuberufenden Reservisten des kgl. 1. bad. Leib Grenadierregiments Nr. 109 in das ehemalige Militärbackhaus eine Entschädigung durch die Militärverwaltung nicht beanspruht — Die Zinsen der Geh. Rath Vierordt Stiftung im Betrage von 150 fl. 45 kr. werden je zur Hälfte an die Polytechniker A. Armbruster von Baden und H. Bitzel von hier vergeben. — Durch Erlaß Gr. Ministeriums des Innern wurde die Beschwerde des Schreinermeisters W. Setter und Genossen gegen die neue Leichenordnung insbesondere gegen die Bestimmung über das Sargmagazin als verspätet und auch sachlich als unbegründet verworfen, da in den angefochtenen §. §. 46 und 48 keine Verletzung von Rechten dritter oder von Bestimmungen der Gewerbeordnung vielmehr nur zur geordneten Einrichtung des Leichenwesens gehörige, nach §. 96 Ziff. 2 des P. St. G. zulässige Anordnungen erblickt werden können.

Das Einquartierungsbureau zeigt an, daß das Einquartierungskataster öffentlich aufgelegt gewesen, aber nur von 13 Personen eingesehen worden und Einwendungen nicht erhoben worden seien. Nach diesem Kataster können hier im Friedenszustand nöthigenfalls 3624 Mann und 163 Pferde untergebracht werden.

Der Vorsitzende theilt mit, 1) daß das Großh. Handelsministerium dem Großh. Oberregierungsrath Burg nicht gestattet habe, die Wahl als Stadtrath anzunehmen. Es wird Ersatzwahl auf 3. April angeordnet, 2) daß nach Mittheilung des Großh. Oberschulraths die Präsentation der Hauptlehrer Langenbach von Durlach, Sickinger von Rollingen und Germann von Breisach auf die 6., 7. und 8. Hauptlehrerstelle an hiesiger kath. Volksschule genehmigt worden sei, 3) daß im Monat Februar imst ädt. Vierordts-Bade abgegeben wurden: 601 Bäder, darunter 5 Douche, 463 Wannenbäder, 108 russische Dampfbäder und 25 Heißluftbäder, 4) daß am 3. April d. J. eine Sitzung des Bürgerausschusses stattfinden und auf die Tagesordnung gesetzt werden soll die Anstellung weiterer Lehrer an verschiedenen Schulen, die Wahl zweier Stadträthe und ein Antrag über die Wahl der Beigeordneten.

Die Bitte des Metzgers Josef Weber von Beiertheim um Erlaubniß zum Betrieb der Wirthschaft Nr. 25 (Wilhelmshöhe) mit Branntweinschank und gleiche Bitte des Bierbrauers Fr. Zweidinger von Neckarbischofsheim im Hause Nr. 122 der Langenstraße werden dem Großh. Bezirksamte mit Bejahung der Bedürfnißfrage wegen des Branntweins vorgelegt.

Für die höhere Töchterschule wird die Anschaffung einer zweiten Nähmaschine und einer neuen Elektrisirmaschine genehmigt.

Die Beschlüsse, an der höheren Töchterschule einen weiteren akademischen Lehrer und ander l. ev. Stadt-Mädchenschule, sowie für die kath. Stadtschule je einen weiteren Unterlehrer anzustellen, sollen dem Bürgerausschuß zur Genehmigung vorgelegt werden.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. April, II. Quart., **46.** Abonnementsvorstellung. **Der schwarze Domino.** Komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang halb 7 Uhr.

Montag den 5. April, II. Quart., **45.** Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Die Tochter der Luft.** Trauerspiel in 5 Akten und 1 Vorspiel mit freier Benützung Calderon's von Gisbert, Freiherrn von Vincke. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 6. April, II. Quart., **47.** Abonnementsvorstellung. **Ein Erfolg.** Lustspiel in 1 Akten von Paul Lindau. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 7. April. **Theater in Baden. Alessandro Stradella.** Oper in 3 Akten von Flotow. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1¼	28" 1'''	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 7	28" 1'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 4¼	28" 1'''	„	„
31. März.				
6 U. Morg.	+ 2	28" 2'''	Nordwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 8¼	28" 2'''	„	„
6 „ Abds.	+ 5	28" 2'''	„	„

Der auswärtige Ausverkauf von

franz. Glacéhandschuhen

unter den Fabrikpreisen wird heute Sonnabend unwiderruflich geschlossen.

60 Langestraße 60, gegenüber der kleinen Kirche.

Besonders empfohlen: Theater- und Gesellschaftshandschuhe 2 — 8knöpfig.

Vielseitigem Wunsche

entsprechend:

Samstag den 3. April 1875

im

grossen Eintrachtssaale:

Einzige Humoristisch-Fuldische Aufführung

für das

Gesammtpublikum.

Zum Besten eines gemeinnützigen Zweckes.

PROGRAMM.

1. **Poeten auf der Alm,** Männerchor mit Begleitung des Vereinsorchesters von E. S. Engelsberg.
2. **Rigoletto,** eine Erscheinung aus dem Lande der Citronen.
3. **Die geigende Ah-zu-zehn-a.**
4. **Sie schläft** und **sie bewegt sich doch** (aus dem Griechischen).
5. **Der gezähmte Laubfrosch.**
6. **Entrée grandiose du corps de ballet fouldique.**

PAUSE.

7. **Der todte Schneider,** Operette in 1 Akt von Kipper.
8. **Narrenmarsch** von E. Spieß.
9. **Miß Milli-Christine,** die **zweiköpfige Nachtigall.**
10. **Auftreten der Tyrolergesellschaft Sauber.**
(Nicht zu verwechseln mit der erst hier gewesenen Gesellschaft Rainer.)
11. **Außergewöhnliche Naturerscheinungen.**
12. **Reisende Künstler.** Musikalischer Scherz von E. Spieß.

Anfang präcis 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Saal und **Gallerie** sind von 7 Uhr an geöffnet.

Während der Aufführung **Restauration** im Saale.

Das Rauchen ist nicht gestattet.

Eintrittskarten in den **Saal** sowohl als auf die **Gallerie** sind

zum Preise von 1 Mark

von **Donnerstag den 1. April** an bis **Samstag den 3. April, Mittags 12 Uhr,** bei unsern Mitgliedern

Herrn W. L. Schwaab, Kaufmann, Amalienstraße 19,
" Gustav Bronner, Kaufmann, Wilhelmsstraße 1,
" Ferd. Strauß, Kaufmann, Langestraße 121,
" Alex. Frey, Hofmusikalienhändler, Karl-Friedrichstraße 6,
" L. Schuster, Musikalienhändler, Friedrichsplatz 10, und 3.3.
" Sexauer & Berblinger, Friedrichsplatz 2,

zu haben.

Ebenso **Abends an der Kasse:**

Eintrittskarten zu 1 Mark 50 Pf.
Programme zu . . . . . 10 Pf.

Zu zahlreichem Besuche laden freundlichst ein **Die 3.**

Fremde

übernachteten hier vom 1. auf den 2. April.

Darmstädter Hof. Ernst Lehrer v. Schwetzingen. Köhler, Kfm. v. Brandenburg.

Englischer Hof. Holz m. Frau von Mühlheim. Heres, Kfm. v. Schlingen. Schmidt u. Riesel, Kfl. v. Leipzig. Meyerfeld, Kfm. v. Frankfurt. Guggenheim, Kfm. St. Gallen. Langenbach, Kfm. v. Trier. Heißmann, Kfm. v. Neuwied. Lannerstadt, Kfm. v. Berlin. Rothe, Kfm. v. Erfurt.

Erbprinzen. Gray, Rent v. Calcutta Miß Croaker m. Schwester a. Australien. Zettey, Rent. v. London Fischer m. Frau v. Mühlhausen. Grothe, Kaufm von Hückenwegen. Post, Kaufm. v. Mannheim. Hirschberg, Kfm v. Berlin.

Grüner Hof. Streun, Part. v Mannheim. Lichwein, Kfm. v. Stettin. Florum, Part v. Boston. Graft, Part. von München. Herrmann, Part. v. Augsburg. Bader, Part. v. Würzburg. Löffler, Kfm. v. Nürnberg. Bauer, Kaufm. v. Lichtenau. Simon, Kaufm. v. Cöln Lancaster, Kfm. v. Manchester. Stern, Kfm. m. Sohn v. Mannheim Mayer, Kfm v. Straßburg.

Hotel Große. Rosenstecher, Kfm. v. Cassel. Haas, Kfm. v. Berlin. Behre, Kfm. v. Coburg. Doppmann, Kfm v. Bremen. Kasib, Kfm. v. Cassel. Besch, Kfm v. Kaiserslautern. Könnemann, Kfm. v. Neuß Gottheil, Kfm. v. Hamburg. Weiß, Kfm. v. Hoffnungshütte. Dittmann, Kfm. v. Saarbrücken. Hahn, Kfm. v. Frankfurt. Bürklin, Kfm. v. Basel. Chune m. Fam. von Bradfort. Beslcy, Rent. v. London. Aumüller, Kfm. u. Bittel, Prof. v. München. Cuchör, Kfm. v. Stuttgart. Arthur u. Gottheil, Kfl. v. Hamburg. Grieß, Kfm. v. Ulm. Weber, Kfm. v. Hamburg. Vermont, Kfm. von Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Hofmann, Apotheker u. Lehrmann, Kaufm. von Frankfurt. Schön, Apotheker v Coblenz. Balleke, Maler v Bamberg. Löhr, Kfm. v. Adelsheim. Spachmann, Kfm., Schuster, Pfarrer, Mayer u. Renze, Kfl v. Stuttgart. Fe's, Kfm. v. Cöln. Martin, Part. v. Innsbruck. Hemmrich, Buchhändler von Königsbach. Schurmbusch, Kfm v. Mannheim. Brenzinger Kfm v. v. Freiburg. Weiß, Kfm. v. Mannheim. Emert, Kfm. v. Haslach.

Prinz Max. Hitzler m. Frau v. Heilbronn. Hoffmann u. Müller, Kfl. v. Cannstatt. Gramlich, Kfm. v. Mannheim. Weil, Kfm. v. Rust. Frau Dürr, Priv. v. Marau. Blech, Kfm. v. Freiburg. Nusser, Kfm. v. Hannover.

Rothes Haus. Haug, Bäcker v. Waldkirch. Wurstlin, Kaufm. v. Freiburg. Dietz, Kfm. v. Mannheim. Wertheimer, Kfm. v. Offenburg. Bauer, Militärintendanturfekretär v. Metz. Stremaier, Kfm. v. Constanz. Heuser, Kfm. v. Heidelberg. Großmann, Kfm. v. Triberg. Akermann, Kfm. v. Heilbronn.

Gottesdienst. — 4. April 1875.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

½9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
10 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Stadtpfarrer Längin.
10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Oberhofprediger Doll.
½12 Uhr **Kleine Kirche:** Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.
5 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.
8½ Uhr Kindercommunion: Hr. Stadtpfarrer Benz.
10½ Uhr Messe.
11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
3 Uhr Vesper.
3½ Uhr Predigt: Hr. Stadtpfarrer Benz.

Beichtgelegenheit:
Samstag 2—6½ Uhr und 7½—9 Uhr Abends
Am Sonntag von Morgens 5—8 Uhr.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

11 Uhr in der evang. Stadtkirche: Feier der ersten heiligen Communion: Hr. Pfarrer Hamy.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Pucklitsch.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.